

Bezirksblätter

Extra

Tierisch im Bezirk

korneuburg.red@bezirksblaetter.com

Berner Sennenhunde

Ernährung

Artgerecht, ausgewogen und abwechslungsreich sollte die Ernährung eines Berner Sennenhundes sein. Zu empfehlen sind Frischfleisch vom Rind oder Huhn, Pansen, Gemüse, Hirse, Reis, Öle, Kräuter, Obst und Trockenfutter.

Erscheinungsbild

Der Berner Sennenhund ist ein über mittelgroßer, kräftiger und beweglicher Hund, harmonisch und schön im Ebenmaß, mit geraden stämmigen Gliedmaßen. Er hat einen tiefschwarzen Mantel, umsäumt von rostroten Abzeichen, einer weißen Blässe, weißer Brust und weißen Pfoten.

Wesen

Der Berner Sennenhund ist ausgesprochen ausgeglichen und wachsam, aufmerksam und mutig. Er hat ein treues und sanftes Wesen und zeigt sich gegenüber Fremden selbstsicher und friedlich.

Herkunft

Herkunftsland: Schweiz. Über Alter und Herkunft der Schweizer Sennenhundrasse gibt es viele Spekulationen. Er wurde als Zug-, Treib- und Wachhund eingesetzt.



Das Ehepaar Beck mit Panja und Pheby sowie deren Söhnen Momo und Isven.

Foto: Knogler

Berner Sennenhunde punkten mit „Bärli-Charme“ und Stärke

Das Ehepaar Beck kann sich ein Leben ohne „Berner“ nicht vorstellen

„Ich war Verkäufer von Hundefutter und fuhr zu meinen Kunden. Als ich dabei zufällig zwei dieser schönen Tiere aus dem Kofferraum eines Autos springen sah, war es um mich geschehen“, erinnert sich Edmund Beck an den Beginn seiner Liebe zu den „Bernern“.

ZISSERSDORF (km). Maria und Edmund Beck bekamen den ersten Berner Sennenhund 1997. Ihm folgten zwei Deckrüden. Etwas später kam eine Hündin dazu. Im Jahr 2003 erfolgten der erste Wurf und der Beginn der Zucht.

Sensibler Wach- und Schutzhund

„Das Besondere dieser Rassehunde ist, dass sie sehr sensibel sind und sich dem Menschen anpassen können“, erklärt Beck. Trotz seines ruhigen Temperaments ist der Berner Sennenhund ein vorzüglicher Wach- und Schutzhund, auch ohne Ausbildung. Wie sensibel diese großen, bis zu 50 Kilo schweren Tiere sein

können, beweist folgende Geschichte:

Als das Ehepaar Beck einmal vom Garten ins Haus kam, entdeckte es mit Schrecken das zehn Wochen alte Kätzchen im Maul eines ihrer Hunde. Beim Näherkommen stellten sie erstaunt fest, dass das Kätzchen schlief. Soviel zum Schutzzinstinkt des „Berners“.

Wichtiger Familienanschluss

An die 70 Welpen verließen bis jetzt das Haus Beck. Zwischen der neunten und zehnten Woche werden die Hunde vergeben. Ganz wichtig ist bei dieser Hunderrasse der Familienanschluss. Dazu gehören entsprechender Auslauf und Beschäftigung. Der

Berner Sennenhund ist ein ausdauernder Begleiter bei langen Wanderungen. Der Besuch einer Hundeschule, vor allem der Welpen-Spielschule, ist wichtig. Als Sport eignen sich Breitensport, Fährte und die Zughundebildung.

Hündinnen wiegen zwischen 36 und 40, Rüden bis zu 50 Kilo. Gefüttert werden die Hunde zweimal pro Tag. Das durchschnittliche Lebensalter gibt der Züchter mit bis zu neun Jahren an.

Ein Welpe, ≠ entwurmt, gechipt und tierärztlich untersucht, kostet 1.300 Euro. „Drei Welpen aus unserer Zucht sind sogar österreichische Champions“, erwähnt Beck nicht ohne Stolz.



Zum Knuddln süß: Berner Sennenhund-Welpen.

Foto: privat



Fam. Beck

Lindenweg 33

A - 2000 Zissersdorf

0676/40 84 84 2

www.berner-sennenhunde.co.at

